Life's Good

MONTAGEANLEITUNG
KLIMAGERÄT

DEUTSCH

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vor der Montage des Gerätes vollständig durch.
Die Montage darf nur durch qualifiziertes Personal und muss gemäß den nationalen Bestimmungen für elektrische Anschlüsse erfolgen.
Bitte bewahren Sie diese Montageanleitung nach dem Lesen zum späteren Gebrauch auf.

DECKEN-UNTERPUTZ-ROHRLEITUNG - NIEDRIGER STATISCHER DRUCK

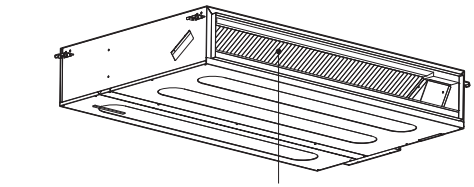
Übersetzung der ursprünglichen Instruktion

www.lg.com

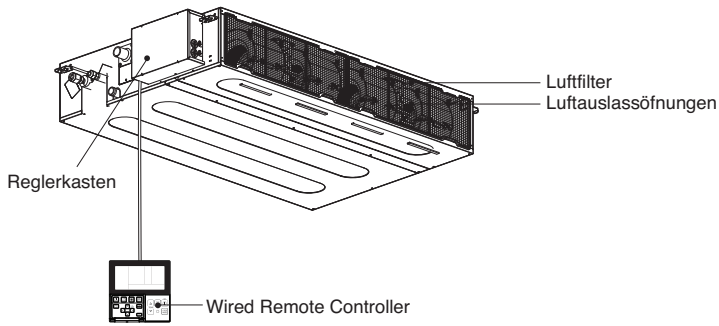
INHALTSVERZEICHNIS

Arbeitsvorgänge	*Installationsteile*	*Benötigtes Werkzeug*
Installationsteile 3		
Sicherheitshinweise.....4		
Installierung.....9		
Auswahl des besten Standorts.....9	❏ Vir Schrauben Typ "A" und Duebel ❏ Verbindungskabel	❏ Niveau ❏ Schraubenzieher ❏ Elektrischer Bohrer ❏ Wandbohre ❏ Wasserwage
Abmessungen Deckenöffnung und Position Aufhängung 10		
Installation der Inneneinheit 11	❏ Leitungen: Gasseite Flüssigkeitsseite ❏ Isolierter Abflussch lauch ❏ Weiterer Abflupsch lauch	❏ Lötwerkzeugsatz ❏ Gegenhalteschlüssel (different depending on model No.) ❏ Schraubenschluessel
Anschluss der Kabel zwischen Innen- und Außeneinheit.....11		
Prüfen des Abflusses.....12		
Kondensatleitung Innengerät....13		
Einstellung der DIP-Schalter 15		❏ Ein Glas Wasser ❏ Schraubenzieher
Gruppensteuerung einstellen 16		❏ Imbusschlüssel ❏ Gasleck-Detektor ❏ Vakuumpumpe ❏ Manometerstation
Modell-Bezeichnung.....21		
Airborne Noise Emission.....21		❏ Besitzer-Handbuch ❏ Thermometera
Grenzkonzentration 21		
Einstellen des ESP-Wertes....22		

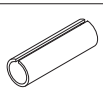
Installationsteile



Luftauslassschlitze



Montagewerkzeuge

Name	Abwasserleitung	Clip verwenden	Tellerscheibe	Plasteband	Wärmedämmung	(Andere)
Menge	1 EA	2 EA	8 EA	4 EA	1 SET	
Form					 für gas für Flüssigkeiten	• Papierschablone für die installation • Bexitzer-Handlbnch • Montageanleitung

Sicherheitshinweise

Um Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Sachbeschädigungen zu vermeiden, müssen die folgenden Anleitungen befolgt werden.

■ Ein unsachgemäßer Betrieb bei Missachtung von Anleitungen führt zu Verletzungen oder Beschädigungen. Die Schweregrade werden durch folgende Symbole gekennzeichnet.

⚠ **ACHTUNG**	Dieses Symbol bedeutet Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Verletzungen.
⚠ **VORSICHT**	Dieses Symbol bedeutet Verletzungsgefahr oder Gefahr von Beschädigungen von Eigentum.

■ Die Bedeutung von Symbolen in diesem Handbuch lauten wie folgt.

	Darf nicht ausgeführt werden.
	Die Anleitung sollte befolgt werden.

⚠ ACHTUNG

■ Montage

Keinen defekten Überlastungsschalter oder Überlastungsschalter mit zu geringer Leistung verwenden. Gerät nur in einem dedizierten Schaltkreis betreiben.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Elektrischen Anschlüsse nur vom Händler, Verkäufer, einem qualifizierten Elektriker oder Service-Center durchführen lassen.

- Gerät nicht auseinander bauen oder reparieren. Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Das Gerät muss immer geerdet werden.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Blende und Abdeckung des Reglerkastens gut befestigen.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Immer einen dedizierten Schaltkreis und Überlastungsschalter verwenden.

- Unsachgemäße Anschlüsse oder Montage bergen Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Eine Sicherung mit ordnungsgemäßer Nennleistung verwenden.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Netzkabel nicht verändern oder verlängern.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Das Gerät niemals selbst (vom Kunden) montieren, entfernen oder neu installieren.

- Es besteht Feuer-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.

Das Gerät vorsichtig auspacken und montieren.

- Scharfe Kanten bergen Verletzungsgefahr. Besonders auf Gehäusekanten und Lamellen des Kondensators und Verdampfers achten.

Zur Montage immer den Händler oder ein qualifiziertes Service-Center verständigen.

- Es besteht Feuer-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.

Gerät nicht auf einem defekten Standfuß montieren.

- Es besteht die Gefahr von Verletzungen, Unfällen und Beschädigungen des Gerätes.

Der Montageort sollte im Laufe der Zeit nicht instabil werden.

- Bei einem instabilen Montageort könnte das Klimagerät herunterfallen und Sachbeschädigungen, Geräteausfälle und Verletzungen verursachen.

Den Überlastungsschalter oder Netzschalter nicht einschalten, wenn die Frontblende, das Gehäuse, die obere Geräteabdeckung oder der Schaltkasten abgenommen oder geöffnet wurde.

- Ansonsten besteht Brand-, Stromschlag-, Explosions- und Lebensgefahr.

Verwenden Sie für die Leckprüfung oder zur Entlüftung eine Vakuumpumpe oder Schutzgas (Stickstoff). Luft oder Sauerstoff nicht komprimieren und keine brennbaren Gase verwenden. Es besteht und Brand- und Explosionsgefahr.

- Ansonsten besteht Lebens-, Verletzungs-, Brand- oder Explosionsgefahr.

DEUTSCH

■ Betrieb

Das Klimagerät sollte bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder bei geöffneten Türen/Fenstern nicht lange betrieben werden.

- Feuchtigkeit könnte kondensieren und Möbel befeuchten oder beschädigen.

Das Netzkabel darf während des Betriebs nicht herausgezogen oder beschädigt werden.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Netzstecker während des Betriebs nicht einstecken oder abziehen.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Gerät niemals mit feuchten Händen berühren (betreiben).

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Keine Heizkörper oder andere Geräte in der Nähe des Netzkabels aufstellen.

- Es besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.

Es darf kein Wasser in elektrische Bauteile eindringen.

- Dadurch kann das Gerät beschädigt oder ein Feuer/Stromschlag verursacht werden.

Keine brennbaren Gase oder Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes lagern.

- Es besteht die Gefahr von Feuer und des Ausfalls des Gerätes.

Gerät nicht für eine längere Zeit in geschlossenen Räumen betreiben.

- Es könnte ein Sauerstoffmangel eintreten.

Bei austretendem brennbaren Gasen vor dem Betrieb des Gerätes das Gas abdrehen und Fenster zur Belüftung öffnen.

- Das Telefon nicht verwenden und keine Schalter betätigen.
  Es besteht Explosions- oder Feuergefahr.

Falls durch das Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Rauch verursacht werden, die Sicherung ausschalten oder das Netzteilkabel abziehen.

- Es besteht Stromschlag- oder Feuergefahr.

Bei Gewitter oder Sturm das Gerät abstellen und Fenster schließen. Gerät nach Möglichkeit vor dem Gewitter vom Fenster entfernen.

- Dadurch können Sachbeschädigungen, Geräteausfälle oder Stromschläge verursacht werden.

Einlassgitter des Gerätes während des Betriebs nicht öffnen. (Den elektrostatischen Filter, falls vorhanden, nicht berühren.)

- Es besteht die Gefahr von Sachbeschädigungen, Stromschlägen oder Geräteausfällen.

Falls das Gerät nass wird (überflutet oder in Flüssigkeit getaucht), verständigen Sie ein qualifiziertes Service-Center.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Es darf kein Wasser in das Gerät gelangen.

- Es besteht die Gefahr von Feuer, Stromschlägen oder Sachbeschädigungen.

Gerät beim Betrieb zusammen mit einem Ofen, usw. von Zeit zu Zeit belüften.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Bei Reinigung oder Wartung des Gerätes die Hauptstromversorgung abschalten.

- Es besteht die Gefahr von Stromschlägen.

Wenn das Gerät eine längere Zeit nicht betrieben wird, Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.

- Es besteht die Gefahr von Beschädigungen oder Ausfällen oder unbeabsichtigtes Einschalten des Gerätes.

Es muss gewährleistet werden, dass niemand auf das Außengerät tritt oder fällt.

- Es besteht die Gefahr von Verletzungen sowie von Beschädigungen des Gerätes.

⚠ VORSICHT

■ Montage

Nach der Montage oder Reparatur des Gerätes immer auf Gaslecks (Kältemittel) überprüfen.

- Ein niedriger Kältemittelstand kann zum Ausfall des Gerätes führen.

Ablassschlauch zum ordnungsgemäßen Wasserabfluss montieren.

- Mangelhafte Verbindungen können Wasserlecks verursachen.

Das Gerät immer waagerecht montieren.

- So werden Vibrationen oder Wasserlecks vermieden.

Gerät so montieren, dass Nachbarn nicht durch Lärm oder warme Abluft des Außengerätes belästigt werden.

- So vermeiden Sie Streitfälle mit den Nachbarn.

Das Gerät muss von mind. zwei Personen angehoben oder transportiert werden.

- Achten Sie auf mögliche Verletzungsgefahren.

Gerät nicht an einem Ort mit direktem Seewind montieren (salzhaltige Luft).

- Ansonsten könnte das Gerät korrodieren. Korrosion, besonders des Kondensators und der Verdampferlamellen, könnte zu Fehlfunktionen oder geringerer Leistung des Gerätes führen.

■ Betrieb

Setzen Sie sich nicht für eine längere Zeit direkt der Kaltluft aus. (Nicht im Luftzug sitzen.)

- Dies könnte zu Gesundheitsschäden führen.

Gerät nicht für besondere Zwecke, wie z. B. für Lebensmittel oder Kunstgegenstände usw., verwenden. Es handelt sich um ein Klimagerät und nicht um ein Präzisions-Kühlsystem.

- Dadurch können Sachbeschädigungen verursacht werden.

Lufteinlass und -auslass nicht verdecken.

- Ansonsten könnte das Gerät ausfallen.

Zur Reinigung ein weiches Tuch verwenden. Keine scharfen Reiniger, Lösungen usw. verwenden.

- Es besteht die Gefahr von Feuer, Stromschlägen oder Beschädigungen der Kunststoffteile des Gerätes.

Metallteile des Gerätes beim Entfernen des Luftfilters nicht berühren. Sie sind sehr scharfkantig!

- Es besteht Verletzungsgefahr.

Nicht auf das Gerät treten und nichts ablegen. (Außengeräte)

- Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Geräteausfällen.

Filter immer sorgfältig einsetzen. Filter alle zwei Wochen oder bei Bedarf öfter reinigen.

- Verschmutzte Filter verringern die Leistung des Klimagerätes und könnten zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Gerätes führen.

Während des Betriebs niemals die Hände oder Gegenstände durch Lufteinlass oder -auslass in das Gerät führen.

- Scharfe Kanten und sich bewegende Teile bergen Verletzungsgefahren.

Vom Gerät abgeschiedenes Wasser niemals trinken.

- Es ist unhygienisch und kann zu erheblichen Gesundheitsschäden führen.

Bei der Reinigung des Gerätes einen festen Untergrund oder eine stabile Leiter verwenden.

- Achten Sie auf mögliche Verletzungsgefahren.

Immer alle Batterien der Fernbedienung durch Batterien des gleichen Typs austauschen. Alt und neue Batterien bzw. unterschiedliche Batterietypen nicht vermischen.

- Es besteht Explosions- oder Feuergefahr.

Batterien nicht wieder aufladen oder auseinander bauen. Batterien niemals in ein Feuer werfen.

- Sie könnten brennen oder explodieren.

Wenn Batterieflüssigkeit auf Haut oder Kleidung gelangt, gründlich mit klarem Wasser abspülen. Die Fernbedienung nicht mit ausgelaufenen Batterien verwenden.

- Die Chemikalien der Batterien könnten Verätzungen oder Gesundheitsschäden hervorrufen.

Falls Batterieflüssigkeit in die Mundöffnung gelangt, putzen Sie die Zähne und suchen Sie einen Arzt auf. Die Fernbedienung niemals mit ausgelaufenen Batterien verwenden.

- Die Chemikalien in den Batterien könnten zu Verbrennungen oder Gesundheitsschäden führen.

Installierung

Wahl des optimalen Standorts

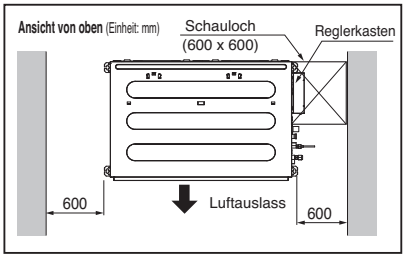
Innengerät

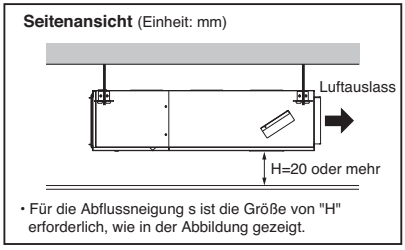
Das Klimagerät sollte an einem Ort montiert werden, der die folgenden Voraussetzungen erfüllt.

- Der Standort sollte mindestens das vierfache des Gewichts des Innengerätes tragen können.
- Das Gerät sollte am Standort wie in der Darstellung gezeigt erreichbar sein.
- Das Gerät sollte eben montiert werden können.
- Das Gerät sollte sich leicht mit dem Außengerät verbinden lassen.
- Der Standort sollte frei von Störstrahlungen sein.
- Am Standort sollte eine ausreichende Luftzirkulation möglich sein.
- Es sollten sich keine Wärme- oder Dampfquellen im Raum und in der Nähe des Gerätes befinden.

Beachten Sie die unterschiedlichen Positionen des Gerätes und der Haltebolzen.

- Installieren Sie zur Reinigung und Wartung des Filters und des Gerätes die Deckenöffnung.

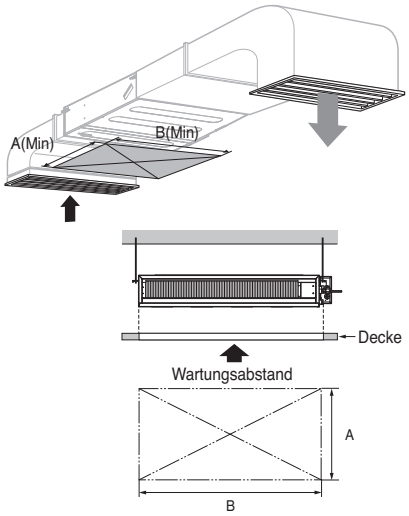




- Für die Abflussneigung s ist die Größe von "H" erforderlich, wie in der Abbildung gezeigt.

(Einheit: mm)

Leistung(kBtu/h)	A	B
5/7/9	800	800
12/15/18	800	1000
21/24	800	1200

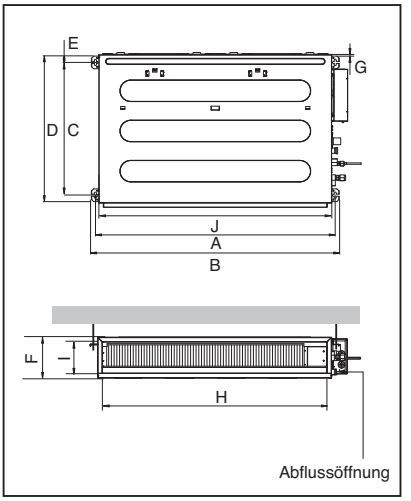


DEUTSCH

Abmessungen Deckenöffnung und Position Aufhängung

Montage des Gerätes

Die Deckenmontage des Gerätes muss sorgfältig erfolgen.



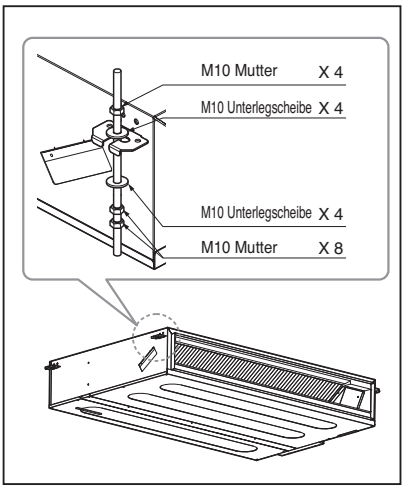
POSITION DER HALTEBOLZEN

- Legen Sie ein Filztuch zwischen Gerät und Rohrleitung, um unnötige Vibrationen zu absorbieren.
- Montieren Sie einen Filter vor der Abluftöffnung.

(Einheit: mm)

Abmessungen / Leistung(kBtu/h)	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
L1	733	772	628	700	36	190	20	660	155	700
L2	933	972	628	700	36	190	20	860	155	900
L3	1133	1172	628	700	36	190	20	1060	155	1100

❋ Montieren Sie das Gerät, wie in der Abbildung gezeigt, leicht zur Abflussöffnung hin geneigt, um einen richtigen Wasserabfluss zu gewährleisten.

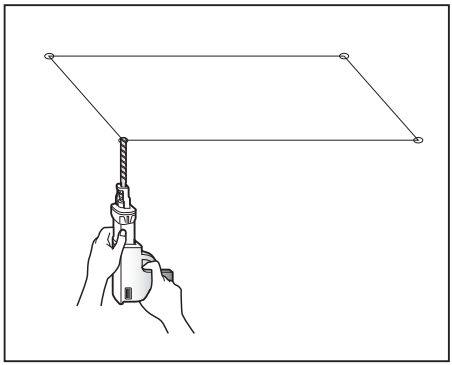


POSITION DER GERÄTEBOLZEN

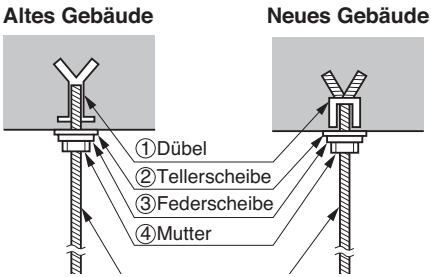
- Wählen Sie einen Standort, an dem das Gerät eben montiert werden kann und der das Gewicht des Gerätes leicht tragen kann.
- Der Standort sollte eventuelle Vibrationen des Gerätes aushalten können.
- Für Wartungsarbeiten sollte das Gerät leicht zugänglich sein.

Installation der Inneneinheit

- Wählen und markieren Sie die Position für die Befestigungsschrauben.
- Bohren Sie das Loch für die Verankerungsschraube in die Decke.



- Setzen Sie die Dübel und Scheiben auf die Aufhängungsbolzen, um diese an der Decke zu befestigen.
- Montieren Sie die Aufhängungsschrauben fest an den Verankerungsdübeln.
- Befestigen Sie die Montageplatten auf den Befestigungsschrauben (grob in die Waage bringen) mit den Muttern, Scheiben und Federscheiben.



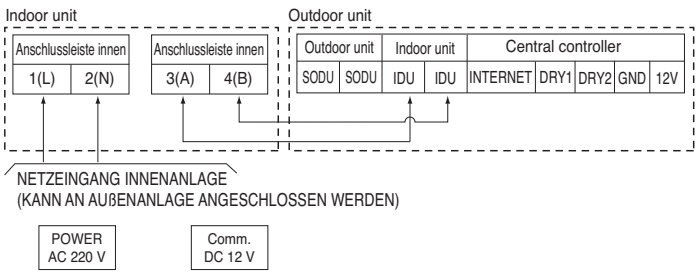
VORSICHT:

Ziehen Sie die Mutter und Schraube an, um zu verhindern, dass die Einheit herunterfällt.

Anschluss der Kabel zwischen Innen- und Außeneinheit

Schließen Sie die Kabel einzeln an die Klemmen der Hauptplatine, entsprechend des Anschlusses der Außeneinheit, an.

- Vergewissern Sie sich, dass die Farben der Kabel der Außeneinheit und die Klemmennummer dieselben sind wie jene der Inneneinheit.



VORSICHT: Vergewissern Sie sich, dass die Klemmenschrauben fest angezogen sind.

Anklemmen der Kabel

1) Ordnen Sie 2 Netzkabel auf den Steuerpaneel an.
2) Befestigen Sie als Erstes die Stahlklammer mit einer Schraube am inneren Wulst des Steuerpaneels.
3) Befestigen Sie für das Kühlmodell die andere Seite der Klemme fest mit einer Schraube. Legen Sie das 0,75 mm_ Kabel (das dünnere Kabel) für das Wärmepumpenmodell auf die Klemme auf, und befestigen Sie es mit einer Plastikklemme auf dem anderen Wulst des Steuerpaneels.

VORSICHT: Das am Gerät angeschlossene Netzkabel sollte die folgenden technischen Daten aufweisen.

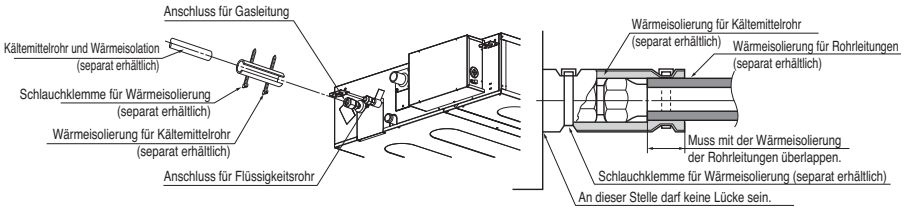
ISOLATION, ANDERE

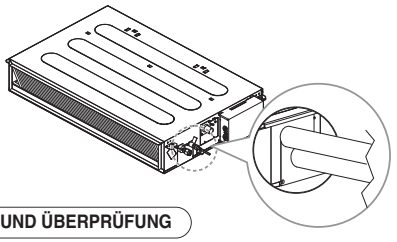
Verbindungen und Rohre müssen vollständig abgedichtet werden.

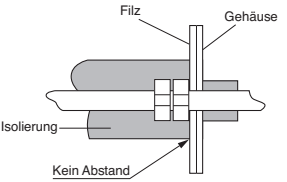
WÄRMEISOLATION

Die Wärmeisolation muss den örtlichen Bestimmungen entsprechen.

INNENGERÄT







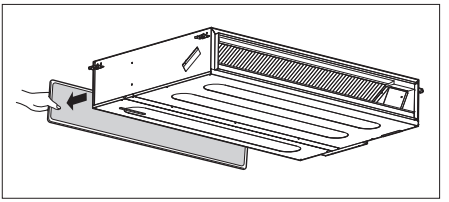
TEST UND ÜBERPRÜFUNG

■ ***Überprüfen Sie nach allen Arbeiten die Funktion und den Betrieb.***

- Luftverteilung ..... Ist eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden?
- Abfluss ..... Erfolgt der Abfluss zügig und ohne Schwitzwasser?
- Gasleckstellen ..... Wurden alle Rohranschlüsse ordnungsgemäß vorgenommen?
- Verkabelung ..... Wurde die Verkabelung korrekt ausgeführt?
- Verriegelungsbolzen ..... Wurde der Verriegelungsbolzen des Kompressors gelöst?
- Isolierung ..... Ist das Gerät vollständig isoliert?
- Erdung ..... Wurde das Gerät sicher geerdet?

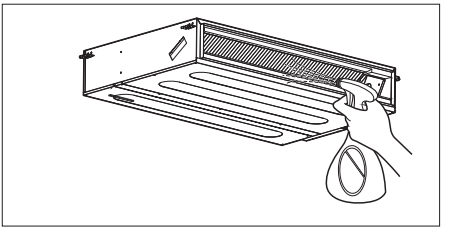
Prüfen des Abflusses

1. Entfernen Sie die Luftfilter.



2. Prüfen Sie den Abfluss.

- Gießen sie ein oder zwei Gläser Wasser auf den Verdampfer.
- Vergewissern Sie sich, dass das Wasser ohne Undichtigkeit durch den Kondensatschlauch der Inneneinheit läuft.

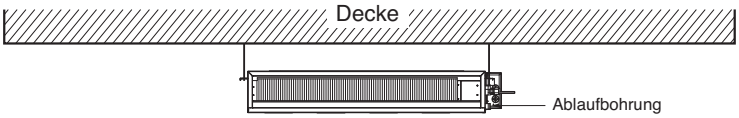


VORSICHT

1. Die Montageneigung der Inneneinheit ist sehr wichtig für den Ablauf des Kanaleinbaugeräts.
2. Die minimale Dicke der Dämmung für die Verbindungsleitung sollte 19 mm betragen.

Vorderansicht

• Die Einheit muss nach dem Abschluss der Installation waagerecht oder in Richtung des Kondensatschlauchs geneigt sein.



mit Abflusspumpe

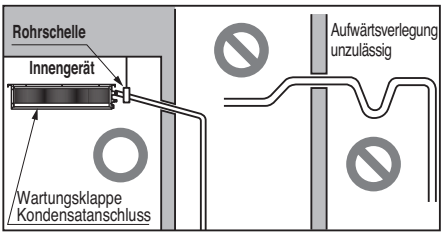
Kondensatleitung Innengerät

• Die Kondensatleitung muss mit Gefälle verlegt werden (1:50 bis 1:100). Vergewissern Sie sich, dass die Leitung nicht mit Gegengefälle verlegt wird, um ein Rückfließen zu verhindern.
• Achten Sie darauf, beim Anschluss der Kondensatverrohrung keine Gewalt auf den Kondensatanschluss des Innengeräts auszuüben.
• Der Außendurchmesser des Kondensatanschlusses am Innengerät beträgt 32 mm.

Rohrmaterial: PVC-Rohr VP-25 und Formstücke

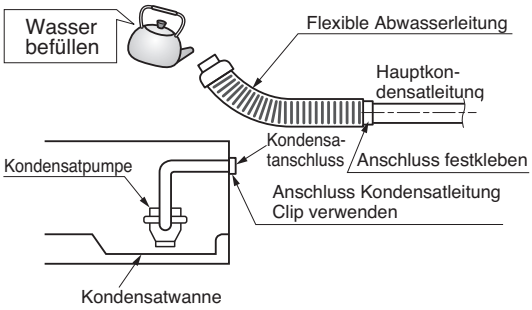
• Vergewissern Sie sich, die Kondensatleitung mit Wärmedämmung zu verlegen.

Wärmedämmmaterial: Polyethylenschaum mit einer Stärke von mehr als 8 mm.



Ablauftest

Dieses Klimagerät verwendet eine Kondensatpumpe für die Ableitung des Kondensats.
Verwenden Sie die folgende Prozedur, um die Funktion der Kondensatpumpe zu prüfen.



• Verbinden Sie die Hauptkondensatleitung und lassen Sie sie provisorisch so, bis der Test abgeschlossen ist.
• Füllen Sie die flexible Kondensatleitung mit Wasser, und prüfen Sie die Leitung auf Undichtigkeiten.
• Überprüfen Sie die Kondensatpumpe nach dem Abschluss der Verkabelungsarbeiten auf normalen Betrieb und Geräuschentwicklung.
• Verbinden Sie nach dem Testabschluss die flexible Kondensatleitung mit dem Kondensatanschluss der Inneneinheit.

⚠ VORSICHT:

Bereiten Sie, nach der Überprüfung der obigen Bedingungen die Verkabelung wie folgt vor:

1) Schließen Sie das Klimagerät immer an einen eigenen Stromkreis an. Beachten Sie für die Verkabelung das Elektroschema auf der Innenseite der Abdeckung des Steuergehäuses.

2) Montieren Sie einen Sicherung zwischen Hauptnetz und der Einheit.

3) Die Schrauben, die die Adern im Schaltkasten halten können sich auf Grund der Vibrationen beim Transport gelöst haben. Überprüfen Sie den Anzug der Schrauben und vergewissern Sie sich, dass sie alle fest angezogen sind. (Wenn sie sich lockern, kann dies einen Kurzschluss verursachen)

4) Spezifikation der Stromquelle

5) Überprüfen, dass die Stromquelle ausreichend ist.

6) Sicherstellen, dass die Einsatzspannung mehr als 90 % der Nennspannung entspricht, die auf dem Typenschild angegeben ist.

7) Sicherstellen, dass der Kabelquerschnitt den Anforderungen des Stromnetzes entspricht. (Achten Sie besonders auf den Zusammenhang zwischen Kabellänge und Kabelquerschnitt)

8) Vergessen Sie nie einen FI-Schutzschalter für nasse oder feuchte Orte zu installieren.

9) Folgende Fehler treten bei Unterspannung auf.

- Vibrationen eines Magnetschalters, Beschädigungen dessen Kontaktstelle, Ansprechen der Sicherung, Störung des normalen Betriebs eines Überspannungsschutzes.
- Der Kompressor erhält keine vernünftige Startleistung.

KUNDENÜBERGABE

Erklären Sie dem Kunden anhand der Bedienungsanleitung die Prozeduren für Betrieb und Wartung (Reinigen des Luftfilters, Temperaturregelung, usw.).

Einstellung der DIP-Schalter

1. Innengerät

	Funktion	Beschreibung	Einstellung Aus	Einstellung Ein	Standardeinstellung
SW1:	Verbindungs-	N/A (Standardeinstellung)	-	-	Aus
SW2:	Kreislauf	N/A (Standardeinstellung)	-	-	Aus
SW3:	Gruppensteuerung	Auswahl Master oder Slave	Master	Slave	Aus
SW4:	Potentialfreier Kontakt	Auswahl Potentialfreier Kontakt	Auswahl Kabel-/Kabellose Fernbedienung im manuellen oder Automatikbetrieb	Auto	Aus
SW5:	Montage	Fortlaufender Lüfterbetrieb	Fortlaufender Betrieb deaktivieren	-	Aus
SW6:	Erhitzerverbindung	N/A	-	-	Aus
SW7:	Lüfterverbindung	Auswahl Lüfterverbindung	Verbindung deaktivieren	Aktiviert	Aus
	Flügelstellung (Konsole)	Auswahl Seitenflügel auf/ab	Seitenflügel auf/ab	Seitenflügel nur auf	
	Auswahl der Region	Auswahl für Tropenklima	Allgemeines Modell	Modelle für Tropenklima	
SW8:	Weitere	Spare	-	-	Aus

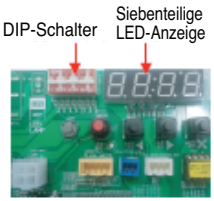
⚠ VORSICHT

Bei Multi V-Geräten müssen sich DIP-Schalter 1, 2, 6 und 8 in der Stellung AUS befinden.

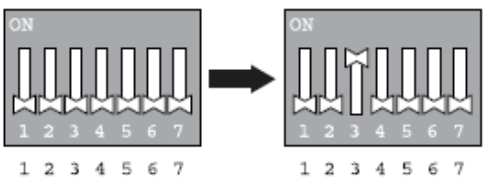
2. Außengerät

Falls ein Gerät die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, kann es über die “Auto-Adressierung” automatisch mit der optimierten Geschwindigkeit gestartet werden, wenn diese über den DIP-Schalter Nr. 3 des Außengerätes eingestellt und neu gestartet wurde.

※ Erforderliche Voraussetzungen :
- Die Namen aller Innengeräte müssen ARNU****4 lauten.
- Die Seriennummer der Multi V Super IV-Geräte (Außengeräte) muss nach Oktober 2013 datiert sein.



Leiterplatine des Außengerätes



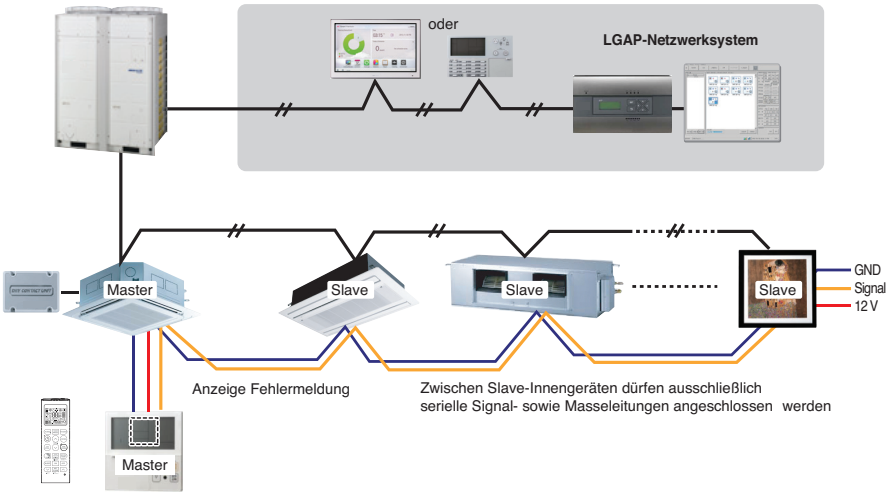
DIP-Schalter Außengerät

DEUTSCH

Gruppensteuerung einstellen

1. Gruppensteuerung 1

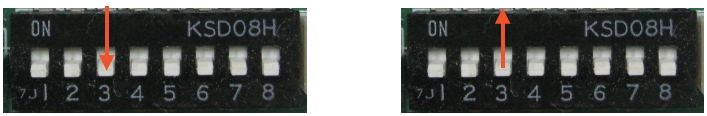
■ **Kabel-Fernbedienung 1 + Standard-Innengeräte**



■ **DIP-Schalter auf Leiterplatine**

① Master-Einstellung
- No. 3 Off

② Slave-Einstellung
- No. 3 On



DIP-Schalter Innengerät

Bestimmte Geräte besitzen keine DIP-Schalter auf der Leiterplatine. Diese Innengeräte können über die kabellose Fernbedienung anstelle von DIP-Schaltern für die Master- und Slave-Einstellung konfiguriert werden. Weitere Einzelheiten zu diesen Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung der kabellosen Fernbedienung.

1. **Es können bis zu 16 Innengeräte (Max.) über eine Kabel-Fernbedienung bedient werden.**
   Es darf nur ein Innengerät auf Master eingestellt werden. Die übrigen Geräte müssen sich in der Einstellung Slave befinden.
2. **Es können sämtliche Innengerätetypen angeschlossen werden.**
3. **Es können mehrere kabellose Fernbedienungen gleichzeitig eingesetzt werden.**
4. **Potentialfreier Kontakt und Zentralsteuerung können gleichzeitig angeschlossen werden.**
   - Das Master-Innengerät erkennt nur Potentialfreier Kontakte und Zentralsteuerungen.
5. **Bei einer Störung eines Innengerätes wird der entsprechende Fehlercode auf der Kabel-Fernbedienung angezeigt.**
   Es können alle Innengeräte mit Ausnahme der fehlerhaften Geräte angesteuert werden.

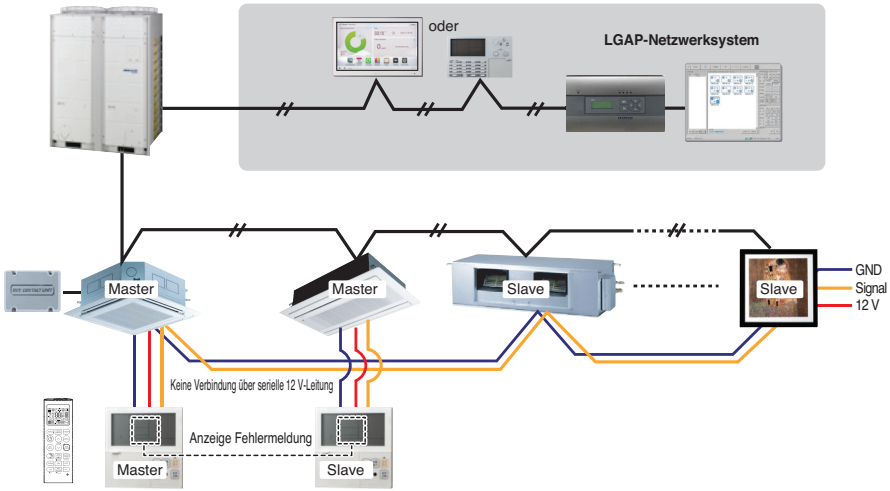
❊ Seit Februar 2009 können ebenfalls Innengeräte angeschlossen werden.
❊ Bei fehlender Einstellung für Master und Slave können Fehlfunktionen auftreten.

❊ Während der Gruppensteuerung können folgende Funktionen genutzt werden.
- Betriebswahl, Stop oder Modus
- Anzeige von Temperatureinstellung und Raumtemperatur
- Einstellen der Uhrzeit
- Steuerung der Strömungsrate (Stark/Mittel/Gering)
- Programmierung der Zeitschaltuhr

Bestimmte Funktionen sind u. U. nicht verfügbar.

2. Gruppensteuerung 2

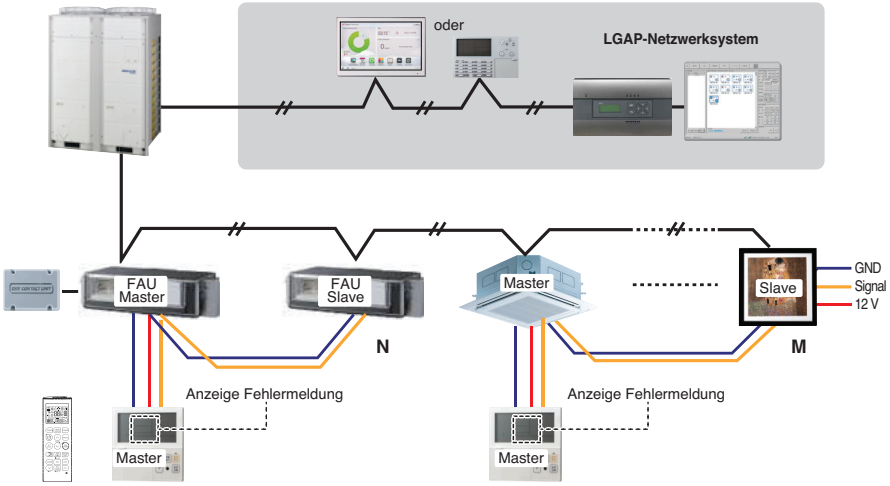
■ Kabel-Fernbedienungen + Standard-Innengeräte



❊ **Es können bis zu 16 Innengeräte (maximal) über die Master-Kabel-Fernbedienung bedient werden.**
❊ **Alle übrigen Einstellungen gleichen denen der Gruppensteuerung 1.**

3. Gruppensteuerung 3

■ Gemeinsame Montage von Innengeräten und einem Gerät mit Frischluftzufuhr



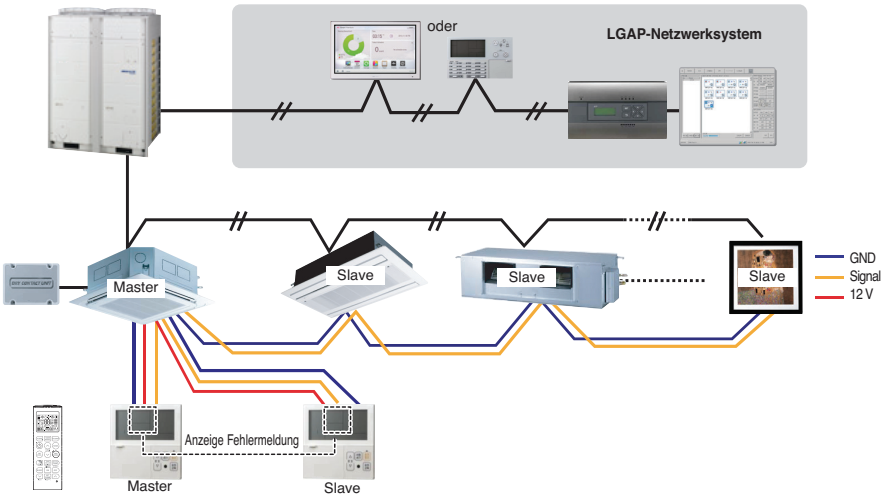
❊ Bei gemeinsamer Montage eines Standard-Innengerätes und eines Gerätes mit Frischluftzufuhr müssen das Gerät mit Frischluftzufuhr und die Standardgeräte separat angeschlossen werden. (N, M ≤ 16) (Die eingestellten Temperaturen sind unterschiedlich.)

❊ Alle übrigen Einstellungen gleichen denen der Gruppensteuerung 1.

* FAU-Gerät: Gerät mit Frischluftzufuhr
Standard: Standard-Innengerät

4. 2 Fernbedienung

■ 2 Kabel-Fernbedienungen + 1 Innengerät

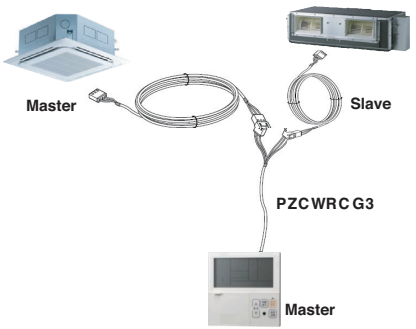


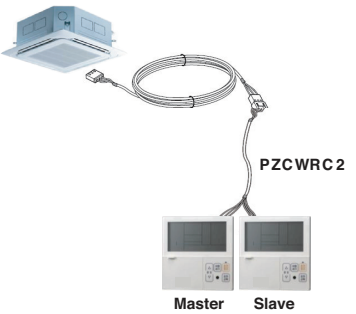
1. **Es können bis zu zwei Kabel-Fernbedienungen an ein Innengerät angeschlossen werden.**
   Es darf nur ein Innengerät auf Master eingestellt werden. Die übrigen Geräte müssen sich in der Einstellung Slave befinden.
   Es darf nur eine Kabel-Fernbedienung auf Master eingestellt werden. Die übrigen Geräte müssen sich in der Einstellung Slave befinden.
2. **An beide Fernbedienungen können sämtliche Innengerätetypen angeschlossen werden.**
3. **Es können mehrere kabellose Fernbedienungen gleichzeitig eingesetzt werden.**
4. **Potentialfreier Kontakt und Zentralsteuerung können gleichzeitig angeschlossen werden.**
5. **Bei einer Störung eines Innengerätes wird der entsprechende Fehlercode auf der Kabel-Fernbedienung angezeigt.**
6. **Sämtliche Innengerätefunktionen können uneingeschränkt genutzt werden.**

5. Zubehörteile für Einstellung der Gruppensteuerung

Zur Gruppensteuerung sind folgende Zubehörteile erforderlich.

2 Innengeräte + Kabel-Fernbedienung	1 Innengerät + 2 Kabel-Fernbedienungen
❊ PZCWRCG3-Anschlusskabel	❊ PZCWRC2-Anschlusskabel

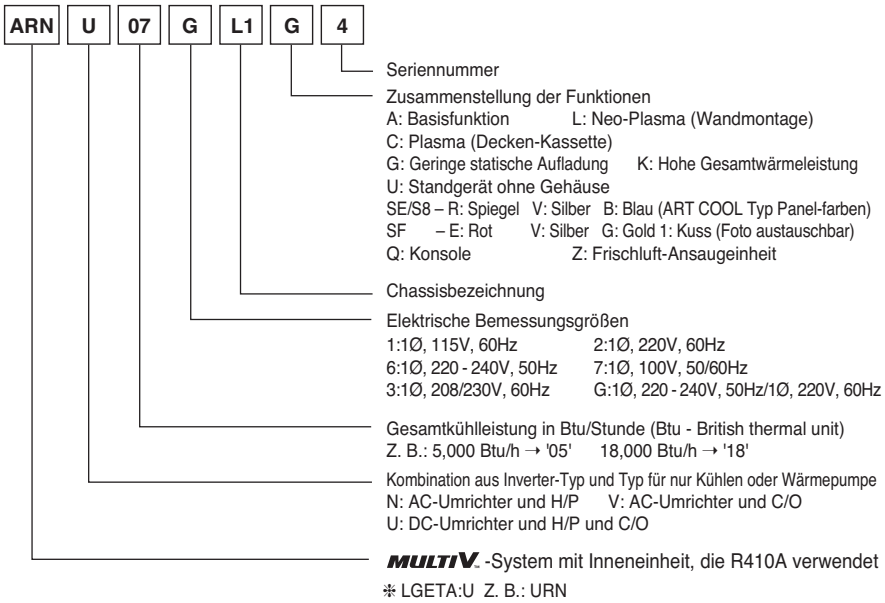




⚠ VORSICHT

- **Sollten die örtlichen Bauvorschriften das Verlegen von Kabeln in Zwischenräumen vorschreiben, müssen vollständig abgedichtete, feuerfeste Kabelkanäle montiert werden.**

Modell-Bezeichnung



DEUTSCH

Airborne Noise Emission

Der durch dieses Produkt emittierte Schalldruck wird mit A eingestuft und liegt unter 70 dB.
** Der Geräuschpegel kann abhängig sein vom Standort.

Die angegebenen Zahlen geben die Emissionsstufe an und bedeutet nicht unbedingt, dass sie als sicher im Arbeitsbereich gelten.
Zwar gibt es eine Korrelation zwischen der Emissionsstufe und dem Expositionsgrad, doch kann daraus nicht zuverlässig bestimmt werden, ob weitere Vorsorgemaßnahmen erforderlich sind.
Der tatsächliche Expositionsgrad der Beschäftigten wird auch bestimmt durch die Eigenschaften der Werkstatt und durch andere vorhandene Geräuschquellen, d. h die Anzahl der Geräte und der dabei stattfindenden Arbeitsvorgänge sowie durch die Zeitdauer, die die betreffenden Mitarbeiter dem Geräuschpegel ausgesetzt sind. Auch kann der zulässige Expositionsgrad von Land zu Land unterschiedlich sein. Diese Information kann dem Benutzer der Geräte aber Anhaltspunkte liefern, um das Gefahrenpotential und das Risiko besser einzuschätzen.

Grenzkonzentration

Unter Grenzkonzentration versteht man die Konzentration an Freon-Gas, bei der in dem Fall, dass Kältemittel in die umgebende Luft austritt, sofort Maßnahmen ergriffen werden können, so dass Menschen keine Körperverletzungen davontragen. Die Grenzkonzentration wird in Einheit pro kg/m³ angegeben (Freon-Gas-Gewicht pro Luftvolumeneinheit), um die Berechnung zu erleichtern

Grenzkonzentration: 0,44 kg/m³ (R410A)

■ Kältemittel-Konzentration berechnen

$$\text{Grenzkonzentration} = \frac{\text{Gesamtmenge des eingefüllten Kältemittels in der Kühleinrichtung (kg)}}{\text{Rauminhalt des kleinsten Raums, in dem die Inneneinheit installiert ist (m}^3\text{)}}$$

Einstellen des ESP-Wertes

ARNU05GL1G4, ARNU07GL1G4, ARNU09GL1G4 (Unit : CMM)

Einstellung	Statischer Druck(mmAq(Pa))					
	0 (0)	1 (10)	2 (20)	3 (29)	4 (39)	5 (49)
60	-	-	-	-	-	-
65	5.03	-	-	-	-	-
70	5.60	4.85	-	-	-	-
75	6.19	5.44	4.57	-	-	-
80	6.79	6.05	5.17	-	-	-
85	7.41	6.67	5.80	4.80	-	-
90	8.05	7.31	6.43	5.44	-	-
95	8.71	7.96	7.09	6.09	4.97	-
100	9.38	8.63	7.76	6.76	5.64	-
105	10.07	9.32	8.45	7.45	6.33	5.08
110	-	10.03	9.16	8.16	7.04	5.79
115	-	-	9.88	8.88	7.76	6.51
120	-	-	-	9.62	8.50	7.25
125	-	-	-	10.38	9.26	8.01
130	-	-	-	-	10.03	8.78

ARNU12GL2G4, ARNU15GL2G4, ARNU18GL2G4 (Unit : CMM)

Einstellung	Statischer Druck(mmAq(Pa))					
	0 (0)	1 (10)	2 (20)	3 (29)	4 (39)	5 (49)
75	6.50	-	-	-	-	-
80	7.34	6.70	-	-	-	-
85	8.20	7.55	6.69	-	-	-
90	9.07	8.43	7.56	6.47	-	-
95	9.96	9.32	8.45	7.36	-	-
100	10.87	10.22	9.36	8.27	6.96	-
105	11.79	11.15	10.28	9.19	7.89	6.35
110	12.73	12.09	11.22	10.14	8.83	7.30
115	13.69	13.05	12.18	11.09	9.78	8.25
120	14.67	14.02	13.16	12.07	10.76	9.23
125	15.66	15.01	14.15	13.06	11.75	10.22
130	16.67	16.02	15.16	14.07	12.76	11.23
135	-	-	16.18	15.10	13.79	12.26
140	-	-	-	16.14	14.83	13.30
145	-	-	-	-	15.89	14.36

ARNU21GL3G4, ARNU24GL3G4 (Unit : CMM)

Einstellung	Statischer Druck(mmAq(Pa))					
	0 (0)	1 (10)	2 (20)	3 (29)	4 (39)	5 (49)
85	10.19	-	-	-	-	-
90	12.18	10.71	11.09	-	-	-
95	13.81	12.34	12.19	-	-	-
100	15.16	13.69	13.38	10.71	-	-
105	16.30	14.83	14.36	11.85	-	-
110	17.31	15.85	15.23	12.86	10.97	-
115	18.27	16.80	16.07	13.82	11.93	-
120	19.26	17.79	16.93	14.80	12.91	10.49
125	20.34	18.87	17.89	15.88	13.99	11.57
130	21.60	20.13	19.01	17.14	15.25	12.83
135	-	21.64	20.36	18.66	16.76	14.35
140	-	-	22.01	20.50	18.61	16.19
145	-	-	-	22.75	20.86	18.44

Hinweis :

1. The above table shows the correlation between the air rates and E.S.P.
2. Raadpleeg de bedrade afstandsbediening handleiding voor ESP instelprocedure.

LG
Life's Good